

Universitätsstadt Gießen  
Der Magistrat

**Büro für Magistrat, Information  
und Service**

Geschäftsstelle Ortsbeiräte



Universitätsstadt Gießen · Büro f. Mag., Info. u. Service · Postfach 110820 · 35353 Gießen

Berliner Platz 1, 35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart  
Zimmer-Nr.: 04-017  
Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: [ortsbeiraete@giessen.de](mailto:ortsbeiraete@giessen.de)

Datum: 31.05.2013

An die Mitglieder

des Ortsbeirates Kleinlinden

-----

**Beheizbarkeit der Friedhofskapelle;**

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2013, OBR/1401/2013

— Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat hat in seiner 16. Sitzung am 20.02.2013 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, was die mit Auskunft des Magistrats vom 04.05.2012 angekündigte Prüfung von Gartenamt und Hochbauamt bezüglich der Beheizbarkeit der Friedhofskapelle ergeben hat.“

Beigefügte Stellungnahme des Hochbauamtes übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

mit freundlichen Grüßen  
i. A.

Braungart



Gießen 2014  
5. Hessische  
LANDES  
GARTEN  
SCHAU  
26. April - 05. Oktober

Postfach 11 08 20  
35353 Gießen

Telefon 0641 306-0  
Telefax 0641 306-2323  
[stadigiessen@giessen.de](mailto:stadigiessen@giessen.de)

Sparkasse Gießen  
IBAN: DE83 5135 0025 0200 5020 00  
BIC-SWIFT: SKGIDE5F

und Konten bei  
weiteren Banken in  
der Stadt Gießen

[www.giessen.de](http://www.giessen.de)

Datum: 24.05.2013  
Auskunft erteilt: Frau Buß  
Unsere Zeichen: 65.3.2-Bu/Al  
Telefon: 0641 306-1434

über

Dez. III

Dezernat III

28. MAI 2013

an

α

**Geschäftsstelle Ortsbeiräte**



**Auszug aus der Niederschrift der 17. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden vom  
24.04.2013  
TOP 4 Bürgerfragestunde  
hier: Sachstand Heizung Friedhofskapelle**

Die Friedhofskapelle Kleinlinden wird mit elektrisch betriebenen Luftherzern und Heizstrahlern beheizt. Eine Ergänzung der Geräte macht keinen Sinn, da die vorhandene Stromleistung nicht mehr zulässt.

Das eigentliche Problem ist auch nicht die Beheizung, sondern das Offenstehen der Eingangstüren.

Eine sinnvolle Lösung kann hier der Bau eines Windfangs im Haupteingangsbereich sein. Die zweite Tür müsste dann geschlossen bleiben.

Das Hochbauamt hat für 2014 Mittel für diese Baumaßnahme angemeldet.

i. A.



K l e e  
Amtsleiter